n-com

NOLAN COMMUNICATION SYSTEM

B601

X SERIES

Nolangroup

DE

SICHERHEIT UND GEBRAUCHSANLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Nolangroup N-Com Produktes.

Bei der Herstellung des N-Com B601 wurden die modernsten Techniken eingesetzt und die besten Materialien verwendet. Umfassende Testreihen und eine gewissenhafte Entwicklung des Systems garantieren eine Audio-Höchstqualität.

Um weitere Informationen über B601 zu erhalten und um die Anleitungen in hoher Auflösung und die neuste Firmware herunterzuladen, besuchen Sie unsere Webseite www.n-com.it

---

Version Firmware: 1.0

NORMEN

Die Produkte der Serie N-Com sind entsprechend dem folgenden Schema normenkonform:

B601	Das System Bluetooth ist konform mit den nötigen Sicherheitsvoraussetzungen und den dazugehörigen Bestimmungen der Richtlinie RED 2014/53/EU, Richtlinie 2009/65/EC, Richtlinie 2011/65/CE, Richtlinie 2012/19/EU

Batterie ladegerät	Richtlinie 2014/35/EU LVD, 2014/30/EU EMC, 2009/125/CE ErP, 2011/65/EU RoHS, 2012/19/EU WEEE

Batterie	Richtlinie 2001/95/CE – GPSD, 2013/56/UE BAT, 2014/30/EU

Die Erklärung der Konformität kann vom Downloadbereich der Website www.n-com.it heruntergeladen werden.

FCC ID: **Y6MNCOM20**	IC: **9455A-NCOM20**	Bluetooth®	R-NZ	CE

Die Bluetooth®-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Warenzeichen und sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung ist durch N-Com ist lizenziert. Alle sonstigen Warenzeichen und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1. HINWEISE UND SICHERHEIT 4
1.1.Verkehrssicherheit 4
1.2.Einschalten an sicherem und zulässigem Ort 4
1.3.Interferenzen 4
1.4.Sachgemäße Benutzung 4
1.5.Kundendienst 5
1.6.Zubehör und Batterie 5
1.7.Entsorgung 5
2. INHALT DER PACKUNG 6
3. EINBAU IN DEN X-903-HELM 7
3.1.Vorbereitung des Einbaus 7
3.2.Einbau des Systems in den X-903 Helm 7
3.3.Einbau des Mikrophons im X-903 Helm 9
3.4.Wiederanbringung der Polsterung 10
4. EINBAU IN X-LITE-HELMEN 11
4.1.Vorbereitung des Einbaus 11
4.2.Einbau des Systems im Helm 11
4.3.Ausrichtung des Mikrophons 13
4.4.Wiederanbringung der Polsterung 15
5. DEMONTAGE DES SYSTEMS 15
6. GRUNDFUNKTIONEN 16
6.1.Lautstärkenregulierung 16
6.2.N-Com EASYSET 16
7. MENÜ KONFIGURATIONEN 16
8. VERKNÜPFUNG MIT TELEFON ODER ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN 17
9. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON 17
9.1.Kurzwahl 18
9.2.Funktion Konferenzgespräch 19
10. VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN (ODER BLUETOOTH-GERÄTEN) 19
11. SMART NAVI SYSTEM 19
12. MUSIK ÜBER BLUETOOTH 20
12.1.Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing) 20
13. SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER 20
14. GEGENSPRECHANLAGE 20
14.1.Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie “900” / “600” 21
14.2.Funktion N-Com Serie “900” / “600” Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins) 21
15. GEGENSPRECHANLAGE “UNIVERSAL INTERCOM” 22
15.1.Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM 22
15.2.Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage 22
16. BATTERIE UND LADEGERÄT 23
16.1.Signalton bei entladener Batterie 23
16.2.Überprüfung des Akkuladezustands 23
16.3.Das Wiederaufladen des Systems 23
17. ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE 24
18. BEGRENZTE GARANTIE 25
18.1.Garantieumfang 25
18.2.Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs 25
18.3.Gültigkeit dieser begrenzten Garantie 26
18.4.Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung 26
18.5.Produkterkennung 26
19. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE 27

1. HINWEISE UND SICHERHEIT

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die folgenden Vorschriften. Lesen Sie die folgenden Vorschriften. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.

Achtung: Das Produkt darf nicht eingesetzt werden: bei offiziellen oder inoffiziellen Wettkämpfen, in Motodromen, auf Rennstrecken, und Pisten o.ä.

Achtung: Das N-Com B601 wiegt ca. 105 g. Wird es montiert, wird dadurch das Gewicht des Helms und der Ausrüstung dementsprechend erhöht.

Hinweis: Die elektronischen Bauteile des N-Com innerhalb des Helms sind nicht wasserdicht. Um zu vermeiden, dass das System beschädigt wird, darf der Innenbereich des Sturzhelms einschließlich der Komfortpolsterung nicht feucht werden. Sollte dennoch Wasser in den Helm dringen, so demontieren Sie das N-Com und die Innenpolsterung des Helms und lassen Sie diese an der Luft trocknen. Entfernen Sie die Batterie aus dem dafür vorgesehenen Stauraum und lassen Sie sie trocknen.

1.1. Verkehrssicherheit

- Beachten Sie alle geltenden Straßenverkehrsgesetze. Benutzen Sie Ihre Hände während der Fahrt ausschließlich zur Steuerung des Fahrzeugs. Bedienen Sie das N-Com nur bei stehendem Fahrzeug.Im Einzelnen:
- Schalten Sie die automatische Antwortfunktion des Handys ein (um diese auf dem Handy einzustellen, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen).
- Besitzt Ihr Handy diese Funktion nicht, müssen Sie vor dem Annehmen eines Anrufs das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem sicheren und zulässigen Ort anhalten.
- Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt. Halten Sie, bevor Sie ein Telefonat führen, das Fahrzeug an einem laut Straßenverkehrsordnung sicheren und zulässigen Ort an.
- Stellen Sie die Lautstärke des Handys so ein, dass Sie während der Fahrt nicht gestört oder abgelenkt werden und Sie alle Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Versuchen Sie nicht, das Handy oder sonstige zum N-Com gehörende Vorrichtungen und Geräte während der Fahrt zu bedienen.
- Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und die zur Führung des Motorrads notwendigen Verkehrsmanöver haben immer absoluten Vorrang.

1.2. Einschalten an sicherem und zulässigem Ort

- Beachten Sie bei der Benützung des N-Com ebenfalls alle Einschränkungen und Anweisungen für den Gebrauch des Handys
- Schalten Sie das Handy oder das N-Com nicht ein, falls der Gebrauch verboten ist oder der Einsatz des Geräts Störungen erzeugen oder zu gefährliche Situationen führen kann.
- Schalten Sie das Gerät während des Tankens ab. Benutzen Sie das N-Com nicht an Tankstellen. Benützen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Brennstoffen oder chemischen Produkten.
- Schalten Sie das Gerät in der Nähe von explosiven Materialien ab.

1.3. Interferenzen

Beim Betrieb aller kabellosen Telefone und Signalübermittlungsgeräte kann es zu Störungen kommen, was sich ebenfalls negativ auf den Betrieb angeschlossenener Geräte auswirken kann. Solche Interferenzen können deshalb nicht auf einen Defekt des N-Com zurückgeführt werden.

1.4. Sachgemäße Benutzung

Benutzen Sie das Gerät entsprechend der Produktbeschreibung ausschließlich im Originalzustand. Versuchen Sie auf keinen Fall, das N-Com zu zerlegen, oder an ihm Veränderungen vorzunehmen.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte vor Antritt der Fahrt ein.

Achtung: Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte nicht zu hoch ein. Eine über einen längeren Zeitabschnitt zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Ein nicht korrekter Einbau des Systems in den Helm kann negative Auswirkungen auf die Aerodynamik und die Sicherheit des Helms haben und die Sicherheit des Fahrer gefährden. Folgen Sie beim Einbau des N-Com strikt den dem Produkt beigelegten Anleitungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren N-Com Händler.

Achtung: Die Benutzung von Audio-Systemen darf das Führen des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen. Dieses hat absoluten Vorrang. Nehmen Sie alle Einstellungen an den elektronischen Geräten und am N-Com-System nur bei stehendem Fahrzeug vor und beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

1.5. Kundendienst

Nur qualifiziertes Personal darf technische Kundendienstleistungen an diesem Produkt ausführen. Wenden Sie sich bei fehlerhaftem Betrieb des Geräts immer zuerst an Ihren Händler. Der Helm ist eine Sicherheitsausrüstung. Eine Veränderung des Helms und/oder des elektronischen Systems in seinem Inneren kann gefährlich sein und führt außerdem zum Verlust der Produktgarantie.

1.6. Zubehör und Batterie

- Benützen Sie ausschließlich Batterietypen, Batterieladegeräte und Zubehör, die von Nolangroup für deren Modelle zugelassen sind.
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen könnte gefährlich sein und zur Erlöschung eines Garantieanspruchs führen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über die Verfügbarkeit der zulässigen Zubehörteile.
- Soll das Stromkabel von einem Zubehörteil oder dem Batterieladegerät entfernt werden, ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Benützen Sie Batterien nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
- Benützen Sie niemals Batterieladegeräte oder Batterien, die beschädigt sind.
- Schließen Sie niemals Batterien kurz.
- Benutzen Sie Batterien nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 0° / +32°C (Ladevorgang); -20° / +55°C (aktiv).
- Brand- und Explosionsgefahr: Batterien dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden!
- Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß der örtlich geltenden Vorschriften.
- Tragen Sie den Helm nicht, während die Batterien aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Helm nie in Reichweite von nicht beaufsichtigten Kindern. Sie vermeiden so, dass der mögliche freie Zugang zu den Batterien schwere gesundheitsschädliche Folgen für die Kinder haben könnte.

Batterie	PL053448	3,7V – 1000 mAh
Batterieladegerät	S-TR-009L	100/240V – 50/60 Hz 5V - 0.5 A

1.7. Entsorgung

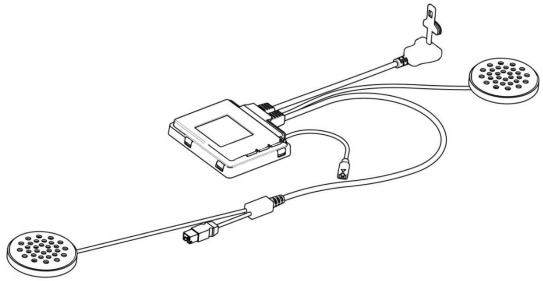
Beachten Sie beim Ausbau des Systems aus dem Helm die vorliegende Gebrauchsanweisung, sowie die Gebrauchsanweisungen der übrigen N-Com Bauteile. Entsorgen Sie die Materialien nach dem Ausbau entsprechend unten stehender Anweisungen:

- Die Kennzeichnung mit der durchgestrichenen Mülltonne macht in der Europäischen Union darauch aufmerksam, dass das ausgediente Gerät gesondert entsorgt werden muss.
- Bitte entsorgen das Gerät nicht über den normalen Hausmüll.

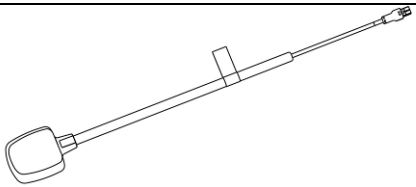
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.
- Erkundigen Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten bei Ihrer Gemeinde, Ihrem Entsorgungsdienstleister oder dem Geschäft, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. INHALT DER PACKUNG

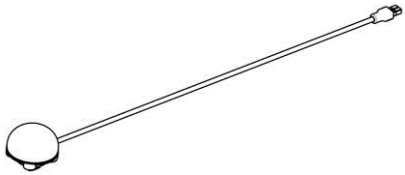
Die N-Com **B601** -Verpackung enthält:



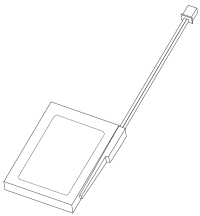
E-Box mit Kabel



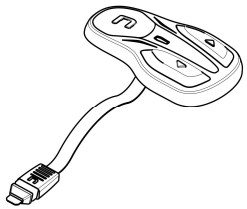
Mikrophon



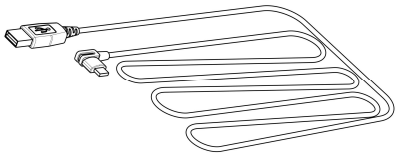
Mikrophon für X-903-Helm



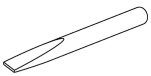
Wiederaufladbare Batterie



Anklebbare Tastenvorrichtung

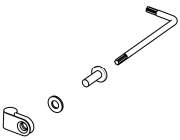


USB-Minikabel

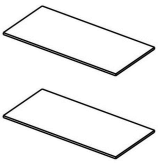


Flachkopfwerkzeug

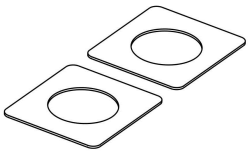
Windschutz für Mikrophon



Schlüssel, Schrauben, Klemme für Mikrophonhalter



Kleber für die Befestigung des Mikrophons



Klebestreifen für Lautsprecher

3. EINBAU IN DEN X-903-HELM

Der X-903-Helm ist für den vereinfachten EASYFIT-Einbau des N-Com Systems vorgerüstet worden.
Zu beachten: wir empfehlen, den auf dem N-Com-System angebrachten Produkterkennungscode (vgl. Kap. 18.5) vor der Montage des Systems aufzuschreiben.

Ein Video mit Montageanleitungen ist auf der Internetseite www.n-com.it / unter dem Abschnitt Hilfe abrufbar.

3.1. Vorbereitung des Einbaus

- Entfernen Sie die Komfortpolsterung im Helminnern und befolgen Sie dabei die dafür vorgesehenen Anleitungen im Handbuch des Helms. Achten Sie darauf, dass Sie auch die Lasche für die Größeneinstellung des Helms entfernen.
- Entfernen Sie aus den Polystyrol-Wangenteilen das Schaumstoff-Füllmaterial und zwar auf der Höhe des für die N-Com Kopfhörer ausgesparten Bereichs. Bewahren Sie das Füllmaterial für den Fall auf, dass Sie den Helm ohne eingebautes N-Com nutzen möchten.

3.2. Einbau des Systems in den X-903 Helm

- Öffnen Sie im linken Bereich des Helms das Fensterchen der Wangenteil-Auskleidung (Abb. 1).
- Entfernen Sie den am linken Bereich des Helms angebrachten N-Com Deckel. Sie erleichtern diesen Vorgang, indem von der Innenseite des Helms gegen den Deckel drücken (Abb. 2).
- Zwecks optimaler Haftung der anklebbaren Tastenvorrichtung reinigen Sie sorgfältig die Außenfläche der Helmschale. Bevor Sie diese ankleben, überprüfen Sie, dass die Helmschale trocken und sauber ist und auch keine Fettrückstände aufweist.
- Entfernen Sie den auf der Rückseite der Tastenvorrichtung angebrachten Schutzfilm indem Sie die eigens dafür vorgesehene Lasche verwenden (Abb. 3).
- Den Flex der Tastenvorrichtung durch die Öffnung am Außenbereich der Helmschale ziehen (Abb. 4).
- Kleben Sie die Tastenvorrichtung auf die Helmschale, indem Sie sie zwecks optimaler Haftung gegen die Außenfläche der Helmschale drücken (Abb. 5).

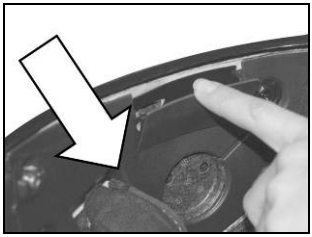


Abb. 1

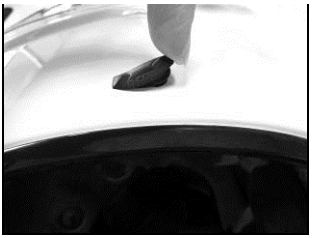


Abb. 2

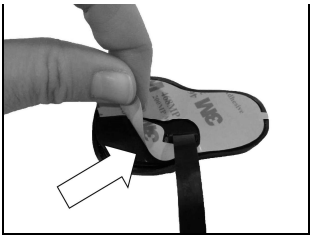


Abb. 3

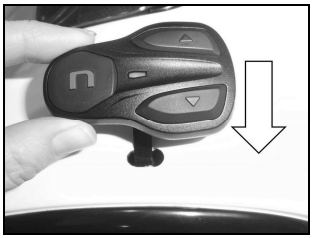


Abb. 4

Abb. 5

Zu beachten: Kleben Sie den Flex der Tastenvorrichtung nicht unterhalb des Halters für die Tastenvorrichtung an.

Zu beachten: Sollte die Tastenvorrichtung nicht korrekt zu liegen kommen, entfernen Sie diese unverzüglich mit entsprechender Sorgfalt und bringen Sie sie erneut an.

Zu beachten: Für eine optimale Haftung benötigt der Klebstoff 24 Stunden, Setzen Sie den Helm während dieser Zeit keinen Witterungseinflüssen aus.

- Richten Sie den Flex-Stecker der Tastenvorrichtung auf die E-Box aus und achten Sie darauf, dass der Buchstabe „n", wie auf der Abb. 6 dargestellt, zu liegen kommt.
- Führen Sie den Stecker behutsam in die für ihn bestimmte Buchse ein und vergewissern Sie sich, dass er dort vollständig eingefügt ist (Abb. 7).
- Schalten Sie das N-Com System ein (indem Sie die "**ON**"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten) und vergewissern Sie sich über dessen einwandfreien Betrieb.
  Zu beachten: sollte das System nicht funktionieren, ziehen Sie den Flex-Stecker aus der Buchse und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang und vergewissern Sie sich, dass der Buchstabe „n", wie in Abb. 6 dargestellt, ausgerichtet ist.

- Sichern Sie den Flex der Tastenvorrichtung mit dem dafür vorgesehenen Halter (Abb. 8).

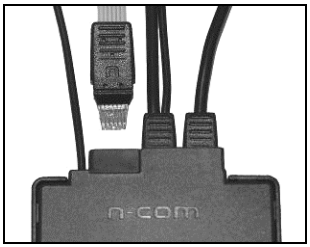


Abb. 6

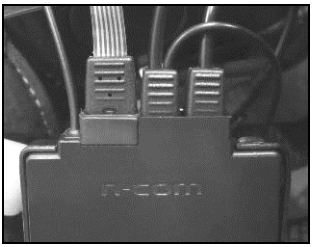


Abb. 7

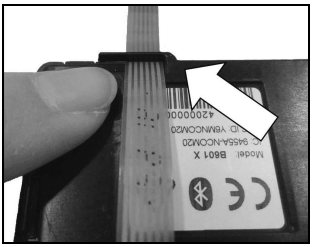


Abb. 8

- Setzen Sie die E-Box in ihren Sitz ein und achten Sie dabei darauf, dass das Flexkabel der Tastenvorrichtung so zu liegen kommt, dass es, wie in den Abbildungen 9-10-11 dargestellt, das Einsetzen nicht behindert.

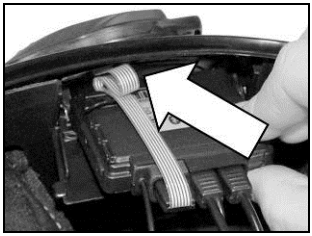


Abb. 9

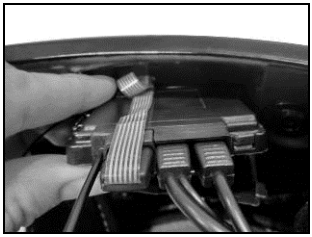


Abb. 10

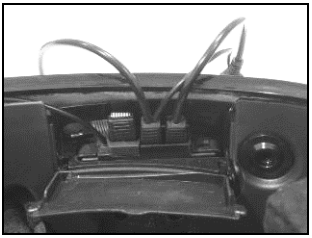


Abb. 11

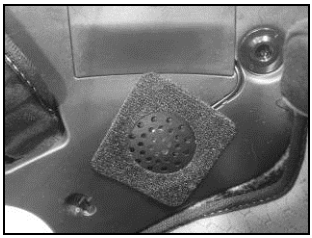


Abb. 12

- Bringen Sie den linken Lautsprecher in seinem Sitz an und achten Sie darauf, dass das Kabel in der dafür bestimmten Rille zu liegen kommt. Falls erforderlich, machen Sie den Kopfhörer mit Hilfe des mitgelierferten Klebebands fest (Abb. 12).

3.3. Einbau des Mikrophons im X-903 Helm

- Haken Sie das für Integralhelme bestimmte Mikrophon an seinem Sitz auf dem Kinnschutz fest (Abb. 13).
- Fügen Sie das Mikrophonkabel in die senkrecht verlaufende Rille ein (Abb. 14) und legen Sie es anschließend unter die Wangenpolsterung. Falls erforderlich, heben Sie die Laschen der Rille und die Wangenpolsterung mit Hilfe des mitgelieferten Flachkopfwerkzeugs etwas an.

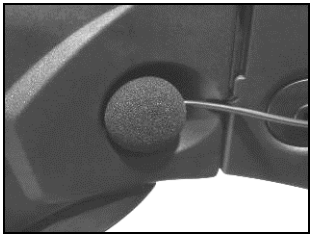


Abb. 13

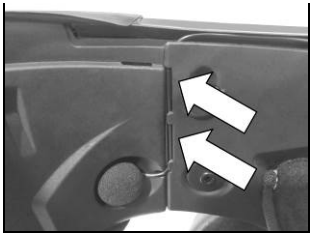


Abb. 14

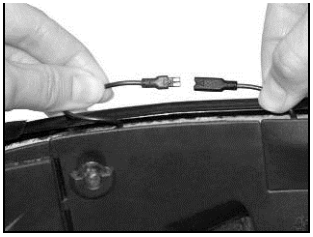


Abb. 15

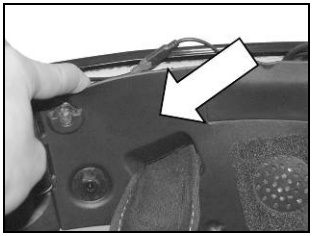


Abb. 16

- Schließen Sie das Mikrophon an den aus der E-Box kommenden Stecker an (Abb. 15).
- Bringen Sie das Verkabelungssystem und die Stecker hinter die Wangenpolsterung zu liegen, indem Sie dafür diese mit Hilfe des Flachkopfwerkzeugs anheben (Abb. 16).

- Schließen Sie das Fensterchen wieder.

- Führen Sie das USB-Minikabel durch die an der Komfortpolsterung vorgesehene elastische Klemme (Abb. 17).
- Bringen Sie das Verkabelungsystem im hinteren Teil des Helms unter (Abb. 18).

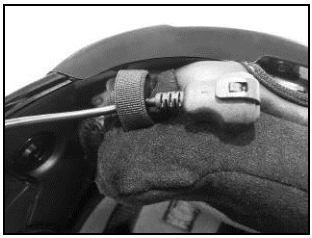


Abb. 17

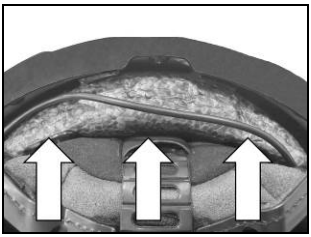


Abb. 18

- Schließen Sie die Batterie ans Verkabelungssystem an (Abb. 19).
- Biegen Sie auf der rechten Seite die Wangenpolsterung so, dass Sie die Batterie in den für sie ausgesparten Bereich einsetzen können (Abb. 20-21).

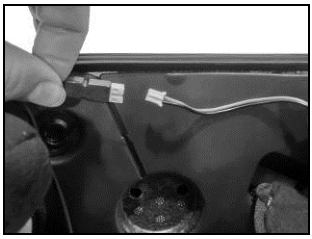


Abb. 19

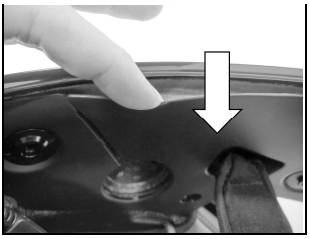


Abb. 20

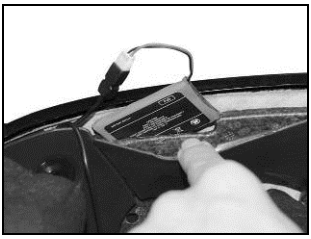


Abb. 21

Abb. 22

- Fügen Sie den rechten Lautsprecher in den für ihn ausgesparten Bereich und das Kabel in die eigens dafür vorgesehene Rille ein (Abb. 22). Falls erforderlich, machen Sie den Kopfhörer mit Hilfe des mitgelierferten Klebebands fest.
- Bringen Sie das Verkabelungssystem und die Stecker hinter die Wangenpolsterung zu liegen, indem Sie dafür diese mit Hilfe des Flachkopfwerkzeugs anheben.

3.4. Wiederanbringung der Polsterung

- Bringen Sie die innere Komfortpolsterung wieder an, indem Sie die dafür die betreffenden Anleitungen im Handbuch des Helms befolgen.

Zu beachten: Überprüfen Sie immer, ob der Kinnriemen auf die richtige Länge eingestellt ist. Falls nicht, stellen Sie diese gemäß der Gebrauchsanleitung des Helms neu ein.

4. EINBAU IN X-LITE-HELMEN

Folgende Arbeitsschritte sind für den Einbau der N-Com Systeme in all diejenigen X-lite Helmen auszuführen, bei denen es sich nicht um das Modell X-903 handelt.
Zu beachten: wir empfehlen, den auf dem N-Com-System angebrachten Produkterkennungscode (vgl. Kap. 18.5) vor der Montage des Systems aufzuschreiben.

Ein Video mit Montageanleitungen ist auf der Internetseite www.n-com.it / unter dem Abschnitt Hilfe abrufbar.

4.1. Vorbereitung des Einbaus

- Entfernen Sie die innere Komfortpolsterung, indem Sie die betreffenden Anleitungen im Handbuch des Helm befolgen.
- Entfernen Sie aus der Komfortpolsterung das Schaumstoff-Füllmaterial und zwar auf der Höhe des für die N-Com Kopfhörer ausgesparten Bereichs. Bewahren Sie das Füllmaterial für den Fall auf, dass Sie den Helm ohne eingebautes N-Com nutzen möchten.

4.2. Einbau des Systems im Helm

- Schließen Sie die Batterie ans Verkabelungssystem an (Abb. 23).
- Positionieren Sie die Batterie in ihrem Sitz im rechten Polystyrol-Wangenteil und machen Sie sie mit der Klettverschlussborte fest (Abb. 24).
- Setzen die rechten Lautsprecher in den dafür vorgesehenen ausgesparten Bereichs des Wangenteils und befestigen Sie ihn, indem Sie das eigens dafür vorgesehene Klebeband verwenden (Abb. 25).
- Fügen Sie den rechten Polystyrol-Wangenteil in seinen Sitz ein.

NUR FÜR INTEGRALHELME: ziehen Sie den Kinnriemen durch die Öse am Polystyrol-Wangenteil.

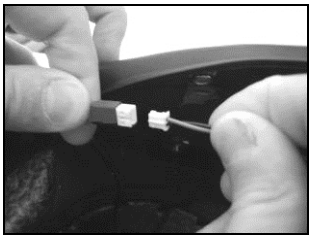


Abb. 23

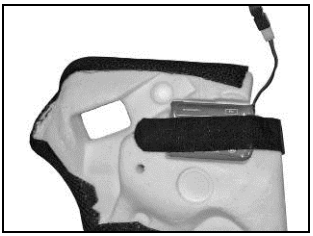


Abb. 24

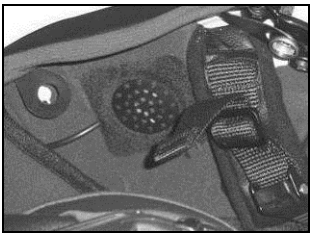


Abb. 25

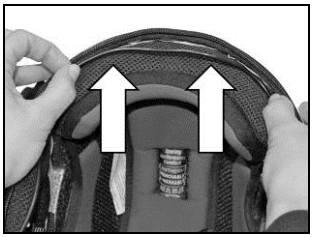


Abb. 26

- Bringen Sie den Batteriestecker hinter dem Polystyrol-Wangenteil an.
- Bringen Sie das kabel hinter der Helmschale aus Polystyrol oder im Helminneren in dem eigens dafür ausgesparten Bereich an (Abb. 26).

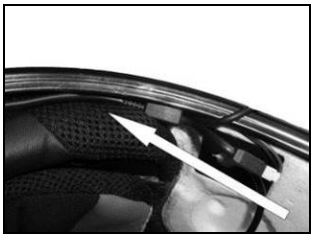


Abb. 27

NUR FÜR X-702

- Positionieren Sie die Kabel und den Batteriestecker unter der Dichtung am Rand der Helmschale (Abb. 27).
- Schneiden Sie die perforierte Linie entlang den des auf der Hinterseite der Komfortpolsterung befindlichen Plastikkeil aus (Abb. 28).
- Machen Sie die Kabel unter dem Plastikkeil fest und verschließen Sie die ausgeschnittenen Teile mit Kabelbefestigungsband (Abb. 29).

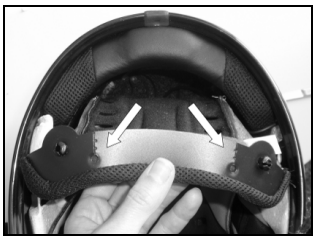


Abb. 28

Abb. 29

- Entfernen Sie den am linken Bereich des Helms angebrachten N-Com Deckel. Sie erleichtern diesen Vorgang, indem von der Innenseite des Helms gegen den Deckel drücken (Abb. 30).
- Zwecks optimaler Haftung der anklebbaren Tastenvorrichtung reinigen Sie sorgfältig die Außenfläche der Helmschale. Bevor Sie diese ankleben, überprüfen Sie, dass die Helmschale trocken und sauber ist und auch keine Fettrückstände aufweist.
- Entfernen Sie den auf der Rückseite der Tastenvorrichtung angebrachten Schutzfilm indem Sie die eigens dafür vorgesehene Lasche verwenden (Abb. 31).
- Den Flex der Tastenvorrichtung durch die Öffnung am Außenbereich der Helmschale ziehen (Abb. 32).

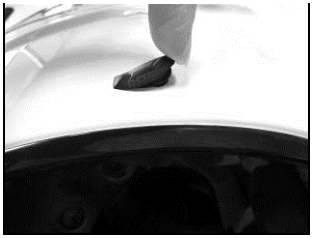


Abb. 30

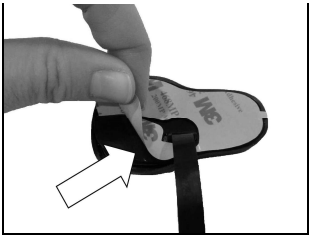


Abb. 31

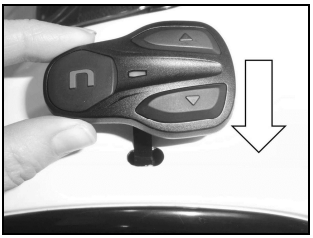


Abb. 32

Abb. 33

- Kleben Sie die Tastenvorrichtung auf die Helmschale, indem Sie sie zwecks optimaler Haftung gegen die Außenfläche der Helmschale drücken (Abb. 33).

Zu beachten: Kleben Sie den Flex der Tastenvorrichtung nicht unterhalb des Halters für die Tastenvorrichtung an.

Zu beachten: Sollte die Tastenvorrichtung nicht korrekt zu liegen kommen, entfernen Sie diese unverzüglich mit entsprechender Sorgfalt und bringen Sie sie erneut an.

Zu beachten: Für eine optimale Haftung benötigt der Klebstoff 24 Stunden, Setzen Sie den Helm während dieser Zeit keinen Witterungseinflüssen aus.

- Richten Sie den Flex-Stecker der Tastenvorrichtung auf die E-Box aus und achten Sie darauf, dass der Buchstabe „n", wie auf der Abb. 34 dargestellt, zu liegen kommt.
- Führen Sie den Stecker behutsam in die für ihn bestimmte Buchse ein und vergewissern Sie sich, dass er dort vollständig eingefügt ist (Abb. 35).
- Schalten Sie das N-Com System ein (indem Sie die "**ON**"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten) und vergewissern Sie sich über dessen einwandfreien Betrieb.
  Zu beachten: sollte das System nicht funktionieren, ziehen Sie den Flex-Stecker aus der Buchse und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang und vergewissern Sie sich, dass der Buchstabe „n", wie in Abb. 34 dargestellt, ausgerichtet ist.

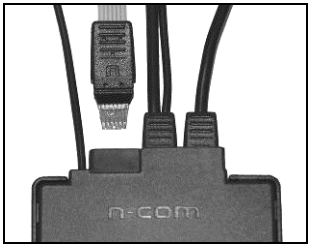


Abb. 34

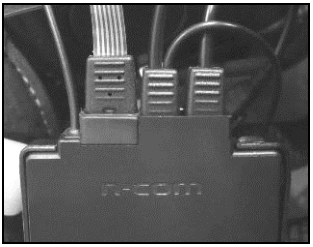


Abb. 35

- Sichern Sie den Flex der Tastenvorrichtung mit dem dafür vorgesehenen Halter (Abb. 36) und fügen Sie die E-Box in den für sie ausgesparten Sitz ein (Abb. 37).
- Setzen Sie das Wangenteil aus Polystyrol wieder ins Helminnere ein und fahren Sie mit den Montageanleitungen des untenstehenden Abschnitts fort.

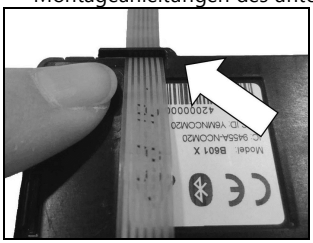


Abb. 36

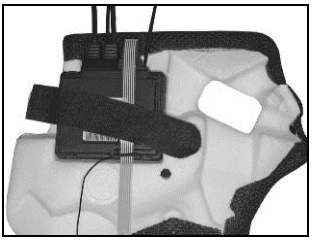


Abb. 37

4.3. Ausrichtung des Mikrophons

AUFKLAPPBARE HELME ODER JETHELM

- Setzen Sie die Klemme des Mikrophonhalters ein. **Anmerkung**: der flache Teil der Klemme muss bei einer Positionierung wie auf Abb. 38 dargestellt gegen oben gerichtet sein.
- Bringen Sie das Mikrophon auf der linken Seite des Helms an, indem Sie die Schraube am Rahmen der Helmschale festmachen (Abb. 39). Achten Sie dabei darauf, dass die Seite des Mikrophonhalters mit dem Buchstaben „n" gegen das Helminnere zeigt (Abb. 40).

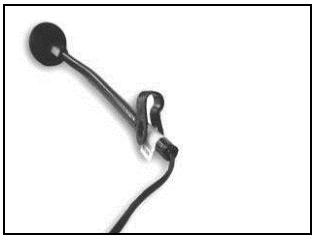


Abb. 38

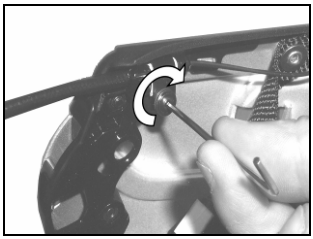


Abb. 39

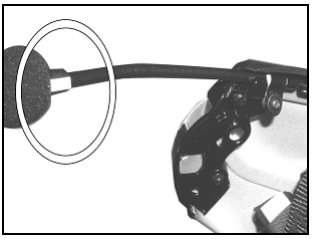


Abb. 40

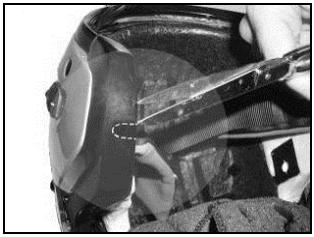


Abb. 41

- Bei einigen Helmen ist es erforderlich, zuerst den Sitz für den Mikrophonhalter zu schaffen, indem der betreffende Bereich an der Dichtung des Helmrandes längs der Perforierung ausgeschnitten wird (Abb. 41).

INTEGRALHELME

- Bringen Sie das Mikrophon in den dafür vorgesehenen Bereich auf dem Polystyrol-Wangenteil zu liegen, und zwar wie auf Abb. 42 dargestellt. Achten Sie dabei darauf, dass die Seite des Mikrophonhalters mit dem Buchstaben „n" gegen das Helminnere zeigt (Abb. 43).
- Befestigen Sie das Mikrophon am Wangenteil, indem Sie dafür die "Kleber für die Befestigung des Mikrophons" verwenden (Abb. 42).

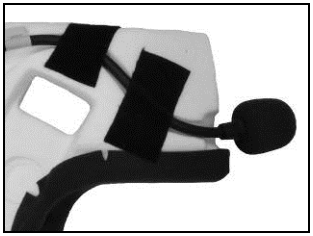


Abb. 42

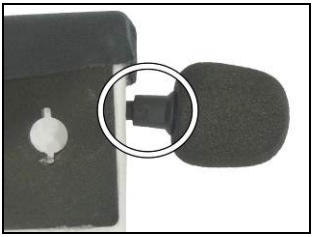


Abb. 43

- Schließen Sie das Mikrophon an den aus der E-Box kommenden Stecker an (Abb. 44).
- Bringen Sie den linken Lautsprecher in den dafür im Wangenteil ausgesparten Bereich an und befestigen Sie ihn mit Hilfe des eigens dafür vorgesehenen Klebebandes (Abb. 45).
- Fügen Sie das linke Polystyrol-Wangenteil in seinen Sitz ein.

NUR FÜR INTEGRALHELME: ziehen Sie den Kinnriemen durch die Öse am Polystyrol-Wangenteil.

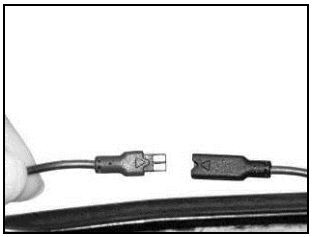


Abb. 44

Abb. 45

4.4. Wiederanbringung der Polsterung

- Führen Sie das USB-Minikabel durch die an der Komfortpolsterung vorgesehene elastische Klemme.
- Bringen Sie die innere Komfortpolsterung wieder an, indem Sie die dafür die betreffenden Anleitungen im Handbuch des Helms befolgen.

Zu beachten: Überprüfen Sie immer, ob der Kinnriemen auf die richtige Länge eingestellt ist. Falls nicht, stellen Sie diese gemäß der Gebrauchsanleitung des Helms neu ein.

Zu beachten: Überprüfen Sie nach erfolgtem Einbau von B601 im Helminneren, ob das Mikrophon korrekt vor dem Mund positioniert ist und richten Sie, falls erforderlich, den beweglichen Mikrophonbügel aus.

Zu beachten: Es ist möglich, dass der mit dem aufklappbaren Helm mitgelieferte Windschutz das Öffnen und Schließen des Kinnschutzes bei montiertem Mikrophon erschwert.

5. DEMONTAGE DES SYSTEMS

Um das System vom Helm zu entfernen, gehen Sie wie bei der Installation, nur dass Sie nun die Einzelteile entfernen. **Wichtig**: für das Entfernen der der Halterung der Tastenvorrichtung gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Halterung der Tastenvorrichtung von der Helmschale (Abb. 46).
- Entfernen Sie den Flex der Tastenvorrichtung von dem an der E-Box vorhandenen Stecker (Abb. 47).
- Entfernen Sie die Halterung der Tastenvorrichtung vollständig vom Helm.

Abb. 46

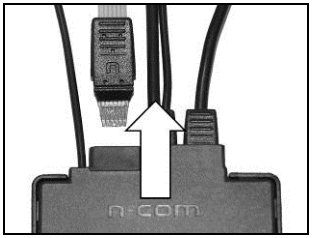


Abb. 47

Die Halterung der Tastenvorrichtung wird, sobald das System nicht mehr verwendet wird, entfernt. Eine Wiederverwendung ist nicht mehr möglich, da das Haftvermögen des Klebebandes nach erfolgter Entfernung nicht mehr vorhanden ist. Für das Anbringen eines neuen Klebebandes auf der Halterung der Tastenvorrichtung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

6. GRUNDFUNKTIONEN

Anmerkung: Vor der ersten Benutzung des N-Com-Systems laden Sie die Batterie vollständig, d.h. für mindestens 10 Stunden auf. Um die bestmögliche Leistung der Batterie zu erzielen, empfiehlt es sich, zunächst die Batterie immer vollständig zu laden. Später kann sie auch für kürzer geladen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, die Batterie, falls möglich, vollständig zu laden.

Einschalten	Drücken Sie die "**n**"-Taste und halten Sie diese für ca. **2 Sekunden** gedrückt, bis die Led-Anzeige aufleuchtet und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.
Ausschalten	Drücken Sie die "**n**"-Taste und halten Sie diese für ca. **6 Sekunden** gedrückt, bis die Led-Anzeige erlischt und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.

6.1. Lautstärkenregulierung

Mittels Drücken der Taste "▲" oder der Taste "▼" können Sie mühelos die Lautstärke einstellen. Sobald die Lautstärke das höchst- oder tiefstmögliche Niveau erreicht, erklingt ein Signalton.
Die Lautstärke ist individuell für jede einzelne Schallquelle regulierbar. Nachdem die Lautstärke für eine bestimmte Schallquelle (Telefon, Rundfunk, Mp3-Player) einmal eingestellt worden ist, bleibt diese auch nach Ausschalten des Systems gespeichert.
Falls aber die Lautstärke im Betriebsmodus Stand-by reguliert wird, beeinflusst diese Einstellung die Lautstärke aller Schallquellen.

6.2. N-Com EASYSET

"N-Com EASYSET" ist ein Programm, das die Verwaltung und die Konfiguration des B601 ermöglicht. Das Programm kann von der Internetseite www.n-com.it mittels Anklicken des Befehls "Download" heruntergeladen werden. Die auch von N-Com EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

7. MENÜ KONFIGURATIONEN

In diesem Modus werden alle Bluetooth-Verknüpfungen und andere Einstellungen vorgenommen.
Um das System in den Modus „Setting" zu setzen (bei Ausgeschaltetem System), drücken Sie die "**n**"-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "***Konfiguration***" erhalten.

Drücken Sie im Menü "Konfigurationen" die Tasten "▲" und "▼" um von einer Position des Menüs in eine andere zu gelangen.
Auf den mit "*****" gekennzeichneten Positionen ist es möglich die betreffende Funktion freizuschalten bzw. zu sperren, oder den Befehl mittels Drücken der Bestätigungstaste "**n**" auszuführen.

Die Positionen des Menüs "Konfiguration" sind folgende:

A. **Telefon koppeln** (Kap. 8)
B. **Gegensprechanlage koppeln** (Kap. 14)
C. **Universal-Gegensprechkopplung** (Kap 15)
D. **Kopplung des zweiten Handys** (Kap. 10)
E. **Kurzwahl *** (Kap. 9.1)
F. **Smart Navi System** (Kap. 11)
G. **Alle Kopplungen löschen ***

Um alle im Speicher des Geräts vorhandenen Bluetooth-Verknüpfungen zu löschen, halten Sie die "▲"-Taste oder die"▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "***Alle Kopplungen löschen*** " erhalten.
Drücken Sie die Bestätigungstaste "**n**", um alle im Speicher vorhandenen Bluetooth-Geräte zu löschen.

H. **Zurücksetzen ***
Um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "***Zurücksetzen*** *" erhalten.*
Drücken Sie die Bestätigungstaste "**n**", um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen.

I. **Menü Konfigurationen verlassen***
Um das Menü "Konfiguration" zu verlassen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis sie die Sprachmitteilung "***Konfiguration verlassen*** " erhalten.
Drücken Sie die Bestätigungstaste "**n**", um das Verlassen des Menüs "Konfigurationen" zu bestätigen.
Falls innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü "Konfiguration".

8. VERKNÜPFUNG MIT TELEFON ODER ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN

- Überprüfen Sie, dass das B601 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins Menü"Konfigurationen": Halten Sie die "**n**"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "***Konfiguration***" erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus "Verknüpfung Telefon".
- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie das N-Com-Gerät. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Verbindung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.

Automatische Verbindung	Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.
Manuell hergestellte Verbindung	Sollte die Verbindung nicht automatisch erfolgen, kann diese auch manuell vom Bluetooth-Gerät aus oder mittels die "**n**"-Taste für ca. 2 Sekunden hergestellt werden.

9. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON

Um ein Mobiltelefon mit dem B601 zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 8 beschrieben vor.

Entgegennahme eines Anrufs	Beim Klingeln des Telefons beliebige Taste drücken.
Anruf tätigen	Die "**n**"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Anruf beenden/Anruf abweisen	Die "**n**"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Verbindung manuell herstellen	Die "**n**"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.

9.1. Kurzwahl

Bei Verwendung des Programm N-Com EASYSET ist es möglich 3 Telefonnummern für die Schnellwahl im Menü "*Kurzwahl*" auszuwählen.

<u>Speichern der Telefonnummern für den Kurzwahl</u>

Um einer oder mehreren Telefonnummern die Kurzwahl-Funktion zuzuteilen, gehen Sie wie folgt vor:

- Setzen Sie das System ins Menü "Konfiguration": Halten Sie die "n"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "***Konfiguration***" erhalten.
- Halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "***Kurzwahl***" erhalten.
- Drücken Sie die Bestätigungstaste "**n**". Sie erhalten die Sprachmitteilung "***Kurzwahl 1***" und "***Telefon angeschlossen***".
- Drücken Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste um die Schnellwahl-Nummer auszuwählen, der Sie die Telefonnummer zuteilen wollen. Die Speicherung der Nummer wird durch die Sprachmitteilung "***Kurzwahl 1***" / "***Kurzwahl 2***" / "***Kurzwahl 3***" bestätigt.
- Rufen Sie auf dem (mit dem N-Com System verknüpften) Mobiltelefon die Telefonnummer an, der Sie die gewählte Position für den Schnellwahl-Anruf zuteilen wollen. Der Anruf wird abgebrochen, bevor eine Verbindung hergestellt wird und die ausgewählte Nummer ist gespeichert, was mit der Sprachmitteilung ("***Kurzwahl 1 speichern***" / "***Kurzwahl 2 speichern***" / "***Kurzwahl 3 speichern***") bestätigt wird.

Es ist möglich, diese Einstellungen über das Programm "N-Com EASYSET" zu konfigurieren.

<u>Gebrauch der gespeicherten Nummern</u>

Um ins Menü "Schnellwahl-Anruf" zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten "**n**" und " ▼" ("***Kurzwahl***") und verwenden Sie dann die "▲"-Taste und die "▼"- Taste, um von einer Position im Menü in eine andere zu gelangen.

Drücken Sie dann die "**n**"-Taste, um die Wahl von einer der in untenstehender Reihenfolge aufgelisteten Positionen zu bestätigen:

- ***Wahlwiederholung***
- ***Kurzwahl 1***
- ***Kurzwahl 2***
- ***Kurzwahl 3***
- ***Zurücksetzen***

Falls Sie das Menü "*Kurzwahl*" verlassen möchten, halten Sie die "▲"-Taste und die "▼"-**Taste** solange gedrückt bis sie Sprachmitteilung "***Zurücksetzen***" erhalten und drücken Sie dann die "**n**"-Taste, um dies zu bestätigen.

Anmerkung: Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü "*Kurzwahl*".

9.2. Funktion Konferenzgespräch

Bei Eingehen eines Anrufs auf das via Bluetooth ans B601 angeschlossene Handy, wird die Gegensprechanlage vorübergehend außer Betrieb gesetzt. Wer jedoch den Anruf zusammen mit dem Beifahrer, bzw. dem anderen Helm entgegennehmen will, muss dazu lediglich von Hand während des Gesprächs die Gegensprechanlage aktivieren.

Aktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die "**n**"-Taste drücken (Kanal 1). Während des Anrufs zweimal die "**n**"-Taste (Kanal 2) drücken. Während des Anrufs dreimal die "**n**"-Taste (Kanal 3) drücken.
Desaktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die "**n**"-Taste drücken.

Anmerkung: Die Funktion "Konferenzgespräch" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "900" / "600" nutzbar.

10. VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN (ODER BLUETOOTH-GERÄTEN)

Das B601-System kann eine gleichzeitig zu zwei Telefonen (oder Bluetooth-Geräte) erfolgende Verbindung herstllen.
Das zweite Telefon (zweite Gerät) kann Anrufe entgegennehmen, aber keine Anrufe tätigen.

Für die Verknüpfung des zweiten Bluetooth-Telefon (des zweiten Geräts) gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass das B601 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins Menü"Konfigurationen": Halten Sie die "**n**"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "***Konfiguration***" erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus "***Kopplung des zweiten Handys***".
- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie auf der Liste das N-Com System aus. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.

11. SMART NAVI SYSTEM

Mit der Funktion "SMART NAVI SYSTEM" können Sie auch während der Intercom-Unterhaltung die Navigationsanweisungen des Smartphone hören.
Der Ton stoppt, um die Übertragung die Navigationsanweisungen vom Smartphone zu ermöglichen, und wird am Ende der Anweisungen automatisch wieder hergestellt.

Die Funktion "SMART NAVI SYSTEM" ist standardmäßig auf dem Gerät deaktiviert.
Sie können die Funktion im Konfigurationsmenü aktivieren / deaktivieren (Kapitel 7).

Hinweis: Wenn das Smart Navi System aktiviert ist, stoppen alle Audioinformationen, die vom Smartphone kommen (z. B. Benachrichtigungstöne), vorübergehend den laufenden Ton.

Sie können die Funktion "SMART NAVI SYSTEM" mit dem N-Com EASYSET Programm aktivieren / deaktivieren.

12. MUSIK ÜBER BLUETOOTH

Um eine Mp3-Player mit dem B601-System zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 8 beschrieben vor.

Musikwiedergabe starten (Play)	Die " ▲ "-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Funktion Pause	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▲"-Taste gedrückt.
Nächster Track (Skip)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 4 Sekunden die "▲"-Taste gedrückt.
Vorheriger Track (Rew)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 4 Sekunden die "▼"-Taste gedrückt.

12.1. Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing)

Während der Gegensprechverbindung ist es möglich die Musikwiedergabe mittels 2 Sekunden Drückens der "▲"-Taste zu aktivieren. Die Musik wird wird in beiden Systemen wiedergegeben.

Das Teilen der Musik deaktiviert vorübergehend das Gespräch auf der Gegensprechanlage. Sobald die Musikwiedergabe (mittels 2 Sekunden Drückens der "▲"-Taste) unterbrochen wird, kann das Gespräch automatisch wiederaufgenommen werden.

Anmerkung: Die auf der Gegensprechanlage geteilte Musik kann von beiden Systemen aus gesteuert werden, um zum Beispiel den Track mit der entsprechenden Taste auszuwählen.
Anmerkung: Die Funktion "Musik teilen" ist mit den N-Com Systemen der Serie "900" / "600" nutzbar.

13. SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER

B601 ist mit den gebräuchlichsten Satellitennavigationssystem für Motorräder kompatibel –eine Liste mit allen kompatiblen Modellen und allen Details finden Sie auf unserer Website www.n-com.it
Um ein Satellitennavigationssystem mit dem B601-System zu verknüpfen, folgen Sie den Anleitungen in Kapitel 8.

Anmerkung: Die Gegensprechverbindung wird bei jeder auf dem Navigationssystem erfolgenden Mitteilung getrennt und wird nach Beendigung derselben wiederaufgenommen.

14. GEGENSPRECHANLAGE

Das System N-Com B601 ermöglicht Gespräche mit anderen N-Com System bis zu einer Reichweite von ca. 150 Metern (auf offenem Gelände, ohne Hindernisse) zu führen. Die Reichweite des Gesprächs hängt von den verwendeten N-Com-Systemen ab.

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verknüpfung und den Betrieb von B601 und N-Com System der Serie "900" / "600".

Für die Verknüpfung mit N-Com Systemen anderer Serien, wird auf die in Kapitel 15 beschriebene Vorgehensweise verwiesen.

Zu beachten: Die Reichweite und die Empfangsqualität können je nach Vorhandensein von Hindernissen und von Magnetfeldern und je nach herrschenden Witterungsverhältnissen schwanken.

14.1. Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie "900" / "600"

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind.
- Setzen Sie das System ins Menü"Konfigurationen": Halten Sie die "**n**"-Taste für **4 Sekunden gedrückt**, bis Sie die Sprachmitteilung "***Konfiguration***" erhalten.
- Drücken Sie auf beiden Systemen die"▲".-Taste bis Sie zum Betriebsmodus "***Gegensprechanlage koppeln***" *kommen*.
- Drücken Sie auf dem System den Befehl, der der für die Speicherung des Systems B gewünschten "Speicherposition" entspricht.

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die "**n**"-Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die "**n**" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die "**n**"-Taste drücken.

Die Gegensprechverbindung mit dem gewählten Kanal erfolgt automatisch, nachdem die Verknüpfung erfolgreich vorgenommen worden ist.

14.2. Funktion N-Com Serie "900" / "600" Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins)

Um die Gegensprechverbindung mit einem der im Speicher vorhandenen Systeme herzustellen, reicht es, den dem Steuerungsbefehl entsprechenden gespeicherten Kanal zu drücken.

Verbindung KANAL 1	Kurz die "**n**"-Taste drücken.
Anruf KANAL 2	Zweimal die "**n**" -Taste drücken.
Anruf KANAL 3	Dreimal die "**n**"-Taste drücken.
Gegensprechverbindung trennen	Kurz "**n**"-Taste drücken.

Anmerkung: Falls die Speicherposition leer ist, oder das angerufene System innerhalb der maximalen Reichweite nicht erreichbar ist, oder bereits ein anderes Gespräch stattfindet, erklingt eine gesprochene Fehlermeldung.

Anmerkung: Falls das sich in der Gegensprechverbindung befindliche System die maximale Reichweite verlässt (Gegensprechverbindung getrennt), versucht B601 alle 8 Sekunden automatisch, die Verbindung wieder herzustellen. Es ertönen solange Signal-Doppeltöne, bis die Gegensprechverbindung wieder hergestellt worden ist.
Falls Sie keine automatische Wiederherstellung der Verbindung wünschen, drücken Sie die "**n**" – Taste, um die automatisch erfolgenden Wiederherstellungsversuche anzuhalten.

15. GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"

Das System B601 kann dank der Funktion UNIVERSAL INTERCOM über Bluetooth mit Gegensprechsystemen anderer Marken oder N-Com Systemen anderer Serien als der Serie "900" / "600" verbunden werden.

Wichtig: Die N-Com Systeme anderer Serien als der Series "900" / "600" werden mit N-Com B601 mittels der Vorgehensweise "Verknüpfung Gegensprechanlage Universal Intercom" verknüpft.

15.1. Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM

Das N-Com System wird mit der anderen Gegensprechanlage (in der Folge als Gegensprechanlage **B** bezeichnet) so verknüpft, als würde es sich um ein Mobiltelefon handeln.

- Überprüfen Sie, dass das B601 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "**n**"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "***Konfiguration***" erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste solange bis Sie zum Betriebsmodus "***Universal-Gegensprechkopplung***" gelangen.
- Setzen Sie die Gegensprechanlage B in den Modus Verknüpfung mit Mobiltelefon (konsultieren Sie für diesen Vorgang das zur Gegensprechanlage B gehörige Handbuch.
- Nach wenigen Sekunden hören Sie den Bestätigungston.

Anmerkung: Das durch UNIVERSAL INTERCOM verknüpfte System wird auf der ersten verfügbaren Speicherposition (Kanal) gespeichert.

15.2. Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage

Um das Audiosystem zwischen den beiden Helmen zu aktivieren bzw. zu desaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Vom N-Com B601 System aus:
Stellen Sie eine Verbindung mit der Gegensprechanlage B her oder trennen Sie die Verbindung mit der Gegensprechanlage, wie Sie das bei einer normalen N-Com Gegensprechanlage tun (Kapitel 14).
Die Gegensprechanlage B bekommt einen Rufton, auf den man mit dem Steuerungsbefehl der Telefonanrufentgegennahme antworten muss.

Von der Gegensprechanlage B aus:
Drücken Sie den Steuerungsbefehl "*Anruf / Letzte Nummer erneut anrufen*".
Um die Gegensprechverbindung zu trennen, drücken Sie den Steuerungsbefehl " *Anruf beenden/Anruf abweisen"*.

Anmerkungen:
- Das N-Com B601 System ermöglicht, dass während der Bluetooth-Gesprächsverbindung mit anderen Gegensprechsystemen die Verbindung mit einem Mobiltelefon oder einem GPS erhalten bleibt.
- Es ist möglich, dass das ans N-Com B601 angeschlossene Gegensprechsystem eine gleichzeitig erfolgende Verbindung mit einem Mobiltelefon nicht erlaubt.
- Es kann nur ein über Universal Intercom verknüpftes System gespeichert werden.

16. BATTERIE UND LADEGERÄT

16.1. Signalton bei entladener Batterie

Das System zeigt mittels einer Ansage dem Benutzer an, wenn die Batterie fast entladen ist. Nach der ersten Ansage hat die Batterie noch eine Restzeit von ungefähr einer Stunde bis zur vollständigen Entladung. Die Ansage wird alle 10 Minuten erholt.

16.2. Überprüfung des Akkuladezustands

LED-Anzeige

Beim Einschalten des System zeigt die blau LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.
4 x blinken = hoch, 70 ~ 100 %
3 x blinken = mittel, 30 ~ 70 %
2 x blinken = niedrig, 0 ~ 30 %

Sprachansage

Halten Sie bei ausgeschaltetem System die "**n**"-Taste und die "▲"-Taste ungefähr drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das System eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladezustand.

16.3. Das Wiederaufladen des Systems

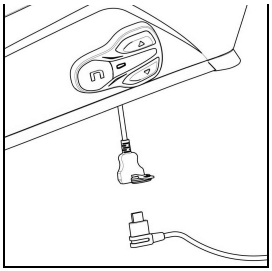


Abb. 48

- Um das System wieder aufzuladen, schließen Sie es ans Batterieladegerät an oder an einen USB-Anschluss, der über ein mitgeliefertes Mini-USB-Kabel gespiesen wird. Das Aufladen erfolgt auf folgende Weise:

Ausgeschaltetes B601-System	Nachdem Sie das B601-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige konstant auf.
Eingeschaltetes B601-System	Nachdem Sie das B601-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige wieder wie üblich.

Falls beabsichtigt wird, das N-Com System für längere Zeit nicht zu benutzen, ist es notwendig das Gerät vor der Nichtbenutzung vollständig neu zu laden.
Falls das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, ist es notwendig dieses alle 6 Monate vollständig neu zu laden, um so einer Beschädigung der Batterie vorzubeugen.

Falls das N-Com System für über 6 Monate nie neu aufgeladen wird, ist es möglich, dass sich das Gerät nicht einschaltet: in diesem Fall muss das N-Com System für mindestens 24 Stunden neu aufgeladen werden (selbst wenn die blaue Leuchtanzeige nicht aufleuchtet). Versuchen Sie danach erneut, das Gerät einzuschalten.

17. ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE

	Taste	n	▲	▼	▲ + ▼
Basis funktionen	Einschalten	2 sec			
	Ausschalten	6 sec			
	Lautstärke erhöhen		X		
	Lautstärke verringern			X	
Bluetooth-Geräte	Anruf entgegennehmen*	X	X	X	
	Anruf tätigen	2 sec			
	Schnellwahl-Anruf**	X		X	
	Anruf abweisen	2 sec			
	Verbindung manuell herstellen	2 sec			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 1	X			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 2	x2			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 3	x3			
	Desaktivierung Konferenzgespräch	X			
Musikwiedergabe über Bluetooth	Musikwiedergabe starten (Play)		2 sec		
	Funktion Pause (Pause)		2 sec		
	Nächster Track (Forward)		4 sec		
	Vorheriger Track (REW)			4 sec	
	A2DP Musik teilen		2 sec		
N-Com Gegensprechanlage (Serie 900/600)	Verbindung KANAL 1	X			
	Verbindung zu Gegensprechanlage trennen	X			
	Anruf KANAL 2	x2			
	Anruf KANAL 3	x3			

* Drücken Sie eine beliebige Taste der N-Com Tastenvorrichtung.
** Drücken Sie alle Tasten gleichzeitig.

18. BEGRENZTE GARANTIE

Durch diese BEGRENZTE GARANTIE garantiert Nolangroup dem Käufer, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist.
Bitte beachten Sie folgendes:

- Lesen Sie die Hinweise über die Sicherheit und den korrekten Gebrauch.
- Beachten Sie die Garantiefristen und Garantiebedingungen.
- Bewahren Sie die Originalkaufquittung auf. Diese muss im Garantiefall bei einer Reparatur vorgelegt werden. Bringen Sie in diesen Fällen den Helm zu dem Händler zurück, bei dem Sie ihn gekauft haben.

18.1. Garantieumfang

Sollte innerhalb von 2 (zwei) Jahren ab dem Kaufdatum laut Kassenbeleg ein Defekt auftreten, der durch die begrenzte Garantie abgedeckt ist, übernimmt Nolangroup, nachdem der Schaden überprüft worden ist, über sein eigenes Verkaufsnetz die Reparatur oder ersetzt das defekte Produkt. Nolangroup übernimmt alle Material- und Arbeitskosten, die für eine angemessene Behebung des angezeigten Fehlers notwendig sind, außer in Fällen, die im Abschnitt "Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs" aufgelistet sind.

18.2. Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs

Diese Garantie deckt nur Material- und Fabrikationsfehler ab. Nolangroup übernimmt keine Haftung für Produktfehler, die ganz oder teilweise anderen Umständen zuzuschreiben sind, z. B.:

- Fehler oder Schäden, die aus einer Benutzung des Produktes unter unüblichen Bedingungen hervorgehen.
- Schäden durch unsachgemäße Benutzung, die laut den Gebrauchs- und Instandhaltungsanweisungen des von Nolangroup gelieferten Produkts keiner normalen Funktionsweise entspricht.
- Nachlässigkeit oder normaler Verschleiß von Teilen im Innen- und Außenbereich.
- Unfallschäden.
- Jede Veränderung am Helm oder am System N-Com durch den Benutzer oder Drittpersonen.
- Farbveränderungen oder Schäden durch die Behandlung des Produktes mit schädlichen Chemikalien.
- Benutzen von inkompatiblem, nicht zur Produktpalette von N-Com gehörendem Zubehör.
- Die Garantie deckt auch keine Produktschäden ab, die durch zufallsbedingte Ereignisse oder höhere Gewalt entstehen, noch Schäden, die auf den Kontakt mit Flüssigkeiten zurückzuführen sind.
- Die inneren Teile des Helms sind nicht wasserdicht und können dies auch nicht sein. Sie dürfen deshalb weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Auch das Verschütten von Getränken oder anderen Flüssigkeiten kann Schäden an den elektronischen Geräten von N-Com erzeugen; Schäden, für die Nolangroup keine Verantwortung übernimmt.
- Diese Garantie umfasst keine Verbrauchsteile wie z. B. die wiederaufladbare Batterie und die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Systemen N-Com oder den Systemen N-Com und anderen Geräten.
- Da das System, das von den Handys benutzt wird, nicht von Nolangroup geliefert wird, haftet Nolangroup nicht für den Betrieb, die Verfügbarkeit, die Dienstleistung oder den Wellenbereich dieses Systems.
- Wird das Produkt zusammen mit Geräten oder Zubehör benutzt, die nicht von Nolangroup stammen, garantiert Nolangroup nicht für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Kombination Produkt/Zusatzgerät und akzeptiert keine garantiebedingten Forderungen.
- Nolangroup kann nicht für den beschränkten Betrieb des Produktes verantwortlich gemacht werden, falls dieser auf die Benutzung von nicht von Nolangroup gelieferten Handys, Zubehör oder Geräten zurückzuführen ist.
- Die Garantie erlischt, falls am elektronischen Chip oder an anderen Teilen des N-Com-Systems Veränderungen vorgenommen werden.
- Diese Garantie deckt Fälle von sich aus dem Gebrauch des Helms während der Fahrt ergebenden unüblichen Situationen aus, wie zum Beispiel Komforteinschränkungen während der Fahrt, Rauschen oder Luftzischen.

Nolangroup ist unter keinen Umständen für Zufalls- oder Folgeschäden verantwortlich (einschließlich Personenschäden ohne Ausnahme), die auf eine Nichtbeachtung der Garantiepflichten der Nolangroup-Produkte zurückzuführen sind.

18.3. Gültigkeit dieser begrenzten Garantie

Diese Garantie ist nur gültig, falls beim Kauf das angefügte Registrierungsblatt ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt worden ist und folgende Informationen enthält:

- Erkennungscode des Produkts
- Name und Stempel des Händlers mit Zulassung
- Kaufdatum des Produkts
- Name und Adresse des Käufers

Nolangroup behält sich das Recht vor, die Reparatur nicht auf Garantie auszuführen, falls diese Informationen nach dem Kauf des Produktes gelöscht oder verändert wurden.

18.4. Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung

Im Falle eines Weiterleitens einer von dieser Garantie abgedeckten Beanstandung, muss der Käufer den Händler, bei dem er den Helm erworben hat, über den Defekt in Kenntnis setzen und dabei das beanstandete Produkt, eine Kopie des Kassenbelegs und das wie oben beschrieben vollständig ausgefüllte Registrierungsblatt vorlegen.
BITTE LESEN SIE DIE DEM PRODUKT BEILIEGENDEN GEBRAUCHSANWEISUNGEN, BEVOR SIE SICH AN IHREN HÄNDLER WENDEN.
DIESE BEGRENZTE GARANTIE WIRD NACH DEM ABLAUF VON 2 (ZWEI) JAHREN UNGÜLTIG.
Ein Garantiefall während der Garantielaufzeit verlängert die Laufzeit nicht. Sollte das Produkt oder eines seiner Bestandteile ausgewechselt werden, wird auf das Produkt oder auf die gelieferten ausgewechselten Bestandteile Einzelkomponente keine weitere Garantiezeit anerkannt. Einzig gültiges Datum ab dem die Garantie beginnt, ist das Kaufdatum des Produkts.
Nur bei Reparaturen oder dem Auswechseln von elektronischen Bestandteilen, falls Nolangroup das Produkt repariert oder ersetzt, wird das Produkt unter eine zusätzliche Garantie gesetzt. Die Garantielaufzeit entspricht der Restgarantiezeit oder neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum (die längere Periode ist ausschlaggebend).
Die Reparatur oder das Auswechseln kann ebenfalls durch wiederverwertete Bestandteile mit gleichwertiger Funktionalität erfolgen. Die ausgewechselten Teile und Bestandteile werden Eigentum von Nolangroup.
DIESE GARANTIE STREICHT UND ERSETZT ALLE VOM GESETZ IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM VORGESEHENEN GARANTIEN, DIE VON BEIDEN PARTEIEN WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN. INSBESONDERS NOLANGROUP LEISTET KEINERLEI SPEZIFISCHE VERKAUFS- ODER TAUGLICHKEITSGARANTIE FÜR BESONDERE EINSATZZWECKE. IN KEINEM FALL KANN NOLANGROUP FÜR ZUFALLS- ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, WIE Z.BSP. FÜR GEWINNVERLUSTE ODER KOMMERZIELLE SCHÄDEN, SOFERN DIESE SCHÄDEN VOM GESETZ NICHT ANERKANNT WERDEN.
NOLANGROUP BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG FUNKTIONELLE EIGENSCHAFTEN, KOMPATIBILITÄTSFUNKTIONEN ODER DIE SOFTWARE ZU VERÄNDERN.
Einige Länder erlauben den Ausschluss oder die Begrenzung von Zufalls- oder Folgeschäden oder die Begrenzung der impliziten Garantie nicht, daher könnten die vorher genannten Begrenzungen oder Ausschlüsse nicht angewandt werden.
Diese Garantie wirkt sich nicht auf die gesetzlichen Rechte des Kunden unter der geltenden nationalen Gerichtsbarkeit und auf die Rechte des Konsumenten gegenüber dem Händler laut dem Kauf-/Verkaufsvertrag aus.
Diese Garantie ist auf dem gesamten Gebiet von Europa gültig und ist die einzige von Nolangroup ausgegebene Garantie bezüglich des Verkaufs derer Produkte. Die Garantie beeinträchtigt nicht die Rechte, die der Käufer besitzt und die ausdrücklich in der EU-Richtlinie 1999/44/EG vorgesehen sind.
Diese Garantie beeinträchtigt nicht die vom Gesetz vorgesehenen Rechte des Konsumenten, im Besonderen die Rechte laut Verordnung vom 2. Februar 2002, Nr. 24.

18.5. Produkterkennung

N-Com Produkte werden mit einem Code gekennzeichnet, der die Rückverfolgbarkeit und die Erkennung des Produkts ermöglicht

Der Erkennungscode befindet sich auf dem am B601-System angebrachten Klebeetikett und auf der Verkaufspackung selbst.

19. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE

Produktbezeichnung:	B601 X SERIES

Produkterkennungscode												

Daten des Käufers

Name	
Achname	
Anschrift	
Tel	
e-mail	

Stempel des Händlers

Kaufdatum	

www.n-com.it